



Donnerstag, den 16.06.2016

um 18.15 Uhr

im Rechtshaus der

Universität Hamburg

Rothenbaumchaussee 33

Raum EG 18/19

Der Eintritt ist frei

Verteilungsgerechtigkeit im Organtransplantationswesen – Realität, Ideal oder Illusion?

Nach den jüngsten Skandalen in der Transplantationsmedizin steht das System der Organallokation massiv unter Druck: Gestiegenem Misstrauen gegenüber den Akteuren korrespondiert Skepsis gegenüber den handlungsleitenden, möglicherweise ineffektiven oder sogar kontraproduktiven Normen. Die Spendenbereitschaft verharrt auf dramatisch niedrigem Niveau. Hier ist zu klären, ob und wo Regulierungsdefizite bestehen und wie rechtliche Vorgaben helfen (können), eine transparente, an klaren Prämissen orientierte und kontrollierte Organallokation zu gewährleisten – und damit auch verlorengegangenes Vertrauen zurückzugewinnen. Dass es dabei keine einfachen und alle zufriedenstellenden Lösungen geben wird, zeigt ein Blick auf das Sonderproblem der transplantationsbedürftigen Geflüchteten.

Referent: Prof. Dr. Steffen Augsberg
Justus-Liebig-Universität Gießen